

Vorrede.

jenigen auslachtet/ welcher auff ei-
nem prächtigen Gastgebothe
nach dem Antrieb seines Ge-
schmackes von denen aufgesetzten
Speisen diejenigen genießet/ wel-
che ihm am besten schmecken/ und
hingegen die andern als ebenfalls
gutte/ dem Gebrauche der übr-
igen Gäste ausgesetzt seyn läßt:
also hoffe ich auch keinen Verweis
verdienen zu haben/ wenn ich in
convivio Sapientum meine
Hand nach demjenigen Gerichte
ausstrecke/ welches mir am deli-
catesten vorkommt/ und dassel-
be Leuten von meinem Ge-
schmacke aufs beste recommen-
dire.

Ich hätte zwar an vielen Or-
then